

JAHRESBERICHT

Berichtszeitraum: 1. Januar 2022 – 31. Dezember 2022

Verwenden Sie bei der Ausarbeitung des Jahresberichts der Forschungsstelle bitte die folgende Struktur zur Gestaltung des Berichts. Der Bericht sollte insgesamt **2 Seiten nicht überschreiten**.

A Angaben zur Forschungsstelle

Name der Forschungsstelle
Fröbel-Forschungsstelle
Antragsteller*innen mit Angaben zu den jeweiligen Forschungsschwerpunkten
Prof. Dr. Andrea C. Schmid (inklusive Unterrichtsforschung mit dem Schwerpunkt Lernen: Sonder-/Förder-/Inklusionspädagogik, Reformpädagogik, Schul-/Organisationsentwicklung, Beratung)
Leiter*in / Sprecher*in
Prof. Dr. Andrea C. Schmid
Mitglieder der Forschungsstelle (inkl. assoziierter Mitglieder)
Prof. Dr. Ulf Sauerbrey, Dr. Nikolas Rathert, Dr. Matthias Brodbeck, Dr. Eitel-Siegfried Samland, Prof. Dr. Frithjof Grell, Prof. Dr. Karl Neumann, Prof. Dr. Michael Winkler, International Froebel Society (IFS-D), Fröbelakademie (Schirmherr Ministerpräsident Bodo Ramelow), Fröbelseminar Kassel, Pestalozzi-Fröbel-Verband, Jugendsozialwerk Nordhausen e.V., Freie Fröbelschule, Friedrich-Fröbel-Museum, Zwergenland Erfurt, Fröbelkindergärten in Dresden, Fröbel-Kinderhaus Görlitz,...
Es wird beabsichtigt, die Arbeit im Rahmen der Forschungsstelle auch in 2023 fortzuführen.
Ja ☒ Nein ☐

B erfolgte und geplante Maßnahmen

Forschungsprogramm der Forschungsstelle und Umsetzung
• <i>Etablierung/Ausbau der Fröbel-Forschungsstelle & Fröbelforschung;</i> • <i>Aufbau eines zentralen Archivs zu Fröbel bzw. Fröbelsammlungen mit Dokumentation/Digitalisierung;</i> • <i>Fröbel-Materialentwicklung;</i> • <i>Professionalisierung & Ausbildungsinhalte nach Fröbel;</i> • <i>Bildung externer Unterstützungssysteme & Netzwerke;</i> • <i>Internationale Sichtbarkeit;</i>
durchgeführte Forschungsaktivitäten der Forschungsstelle
• <i>Erfolgreiche Betreuung in Kooperation mit der Universität Oldenburg bzw. innerhalb der Universität Erfurt von Doktor- und Masterarbeit: Rathert, Nikolas A. (2022): Friedrich Fröbels dritte Gabe als Fördermaterial</i>

Kontakt: Referat Forschung und Nachwuchsförderung | Tel.: 0361 737-5043 | E-Mail: forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

zur Verbesserung des räumlich-visuellen Vorstellungsvermögens. Eine empirische Studie im Rahmen des Förderunterrichts Mathematik im Übergangssystem an der beruflichen Förderschule. DOI: [10.25656/01:25381](https://doi.org/10.25656/01:25381) sowie Martin, Luise (2022): Auswirkungen der Fröbelpädagogik auf das Umweltbewusstsein im Sachunterricht. Online unter: [https:// urn:nbn:de:gbv:547-202200531](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:547-202200531)

- Koautorenschaft (peer-reviewed): Schmid, A. C. & Rathert, N. A. (2022): Friedrich Fröbel – Vom ersten Menschenerzieher. In: Zeitschrift für Heilpädagogik (ZfH), 73 (6), S. 284-295.
- Durchführung von Mitglieder-/Vorstandstreffen der International Froebel Society Deutschland im Netzwerkverbund (z.B. freie Fröbelschule Keilhau, Jugendsozialwerk Nordhausen, Fröbelmuseum Bad Blankenburg, Hochschule Neubrandenburg, Pestalozzi-Fröbel-Verband Berlin, Fröbelseminar Kassel,...);
- Kontakt zu Dr. Erika Knechtel (Gera) zum Aufbau eines Fröbel-Archivs/Sammlung Knechtel;
- Preisverleihung zur Anerkennung der Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel als thüringer immaterielles Kulturerbe (Haus Dachröden, Erfurt);
- Kooperatives Ausrichten des Fröbel-Fachtags in Bad Blankenburg.

geplante Umsetzung des Forschungsprogramms für das nächste Jahr

- Internationalisierung: verstärktes Engagement innerhalb der International Froebel Society z.B. durch einen eingeladenen Vortrag an der Maynooth University/Ireland, Kooperation mit dem Max Weber Kolleg (MWK) der Universität Erfurt;
- Ausbau der Kooperationen im Netzwerk, z.B. mit der Festlegung von Mindeststandards für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Fröbel-Pädagogik;
- Antragsstellung zur deutschlandweiten Anerkennung der Kindergartenidee nach Frierich Fröbel;
- Aufbau der Knechtel-Sammlung in der Fröbelforschungsstelle der Universität Erfurt;
- Ausrichtung des Fröbelfachtags an der Univerität Erfurt (16.9.2023);
- Abschluss der Fröbeldekade 2023 mit verschiedenen Veranstaltungen.